



61. Weltcup im Gasballonfahren 2017

Freiburg bereit für den berühmten Gordon-Bennett-Cup

Dem Kanton Freiburg kommt 2017 die Ehre zu, den renommierten Weltcup im Gasballonfahren zu organisieren. Die Ballooning Commission (CIA), die Teil der Internationalen Aeronautischen Vereinigung (FAI) ist, bestätigte die Freiburger Kandidatur für den Gordon-Bennett-Cup (FAI world long distance gaz balloon championship) am vergangenen Wochenende in Spanien. Damit kam sie der bereits im November 2015 ausgesprochenen Empfehlung des Schweizerischen Ballonverbands (SBAV/FSA) nach. Der internationale Wettbewerb versammelt alljährlich die besten Ballonfahrer der Welt. 2017 wird er vom 7.-16. September am Fusse des Greyerzer Schlosses und der Voralpen neben dem Flugplatz von Epagny durchgeführt. Für «vier Pfeiler der Freiburger Wirtschaft» (4P) wird aus einer Vision Realität.

Der Kanton Freiburg und die Schweiz sind der nächste Austragungsort des sagenhaften Gasballonrennens Gordon-Bennett-Cup. Die 61. Ausgabe findet vom 7.-16. September 2017 neben dem Flugplatz von Epagny im Greyerzerland statt. Das Prinzip des Rennens ist einfach: Die aus zwei Ballonfahrern bestehenden Teams müssen mit ihrem Ballon möglichst weit fliegen, ohne zeitliche Beschränkung. Die zurückgelegte Strecke wird in gerader Linie vom Start- bis zum Landepunkt gemessen.

Entstehung und Organisation des Projekts

2014 entschloss sich 4P zur Patenschaft des Ballons Fribourg-Freiburg Challenge, um den Kanton Freiburg zum Austragungsort des Weltcups zu machen. 2014 erzielte das Freiburger Team den dritten Platz und 2015 erreichte das Team SUI-1 den ersten Platz im Rennen. Dadurch stand der Kandidatur des Kantons nichts mehr im Wege.

Um die Herausforderung erfolgreich meistern zu können, wurde eine spezifische Projektorganisation aufgebaut:

- Der Verein Gordon Bennett Freiburg 2017 fungiert als übergeordnete Stelle
- Der Lenkungsausschuss überblickt die strategischen Aspekte und übernimmt die Kontrollfunktion
- Die Projektleitung ist für den praktischen Teil der Organisation zuständig

Der Vorsitz des Vereins Gordon Bennett Freiburg 2017 kommt Staatsrat und Finanzdirektor Georges Godel zu. Er ist überzeugt, dass «der Gordon-Bennett-Cup der perfekte Anlass ist, um die Qualitäten und Eigenschaften des Kantons Freiburg auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern». Anne Maillard Magnin, stellvertretende Direktorin der Freiburger Kantonalbank (FKB), übernimmt die Führung des Lenkungsausschusses. Die Projektleitung liegt in den Händen von Serge Collaud,

Generalsekretär der Freiburgerischen Verkehrsbetriebe (TPF). Zweck dieser Organisation ist es in erster Linie, den Bekanntheitsgrad des Gordon-Bennett-Cups zu steigern und das Image des Kantons Freiburg auf dem internationalen Parkett zu stärken.

Die Legende weiter pflegen

Das internationale Rennen fand erstmals 1906 in Paris statt. Organisiert wurde es vom US-amerikanischen Abenteurer und Medienmogul James Gordon Bennett, der sich leidenschaftlich für den Automobil- und Flugsport interessierte. Seither ranken sich Legenden um die Geschichten und Rekorde des Rennens, das für Ballonfahrer die ultimative Herausforderung darstellt

Greyerz, den 23. März 2016

Links



www.gordonbennett2017.aero



<https://www.facebook.com/Course.Gordon.Bennett/>



<https://twitter.com/GB2017FR>



<https://www.instagram.com/gordonbennett2017/>

Kontakt

61. Gordon-Bennett-Cup, Freiburg 2017

Martial Messeiller
Kommunikationsverantwortliche

c/o Freiburgerische Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG
Rue Louis-d'Affry 2 – Postfach 1536
1701 Freiburg

communication@gordonbennett2017.ch

+41 79 888 11 54